

■ Kermi Heizelement und Designobjekt

Das Besondere des neuen Heizkörpers „Credo-Techno“ von Kermi liegt im Design: So bietet sich die Vierkantlochung in der Frontfläche für Systemlösungen an, denn jedes der



Löcher kann ein Halteelement aufnehmen. Ob also mit Handtuchstange im Bad oder als „Garderobe“ im Flur – die Möglichkeiten mit dieser Zusatzfunktion des Wärmespenders sind vielfältig. Wenige Handgriffe genügen, um die Montagen zu verändern oder zu entfernen.

Mit seiner Lochblende aus geschliffenem Edelstahl paßt der futuristisch anmutende Heizkörper in den Wohn- und Badbereich. Die Anschlußtechnik ist komplett verdeckt. Allerdings zeichnet ihn nicht nur dieses ausgeklügelte Design aus. Der Wärmespenders ist darüber hinaus in der IR-Ausführung mit intelligenter Infrarot-Regelung erhältlich. Elektrozusatzbetrieb ist möglich.

Seine Entlüftung erfolgt nach oben, die Entleerung nach unten. Die Ventilgarnitur ist integriert und der k_v -Wert werkseitig eingestellt. Befestigt werden die Heizelemente am Vierkantprofil ihrer Rückseite, sie können dabei horizontal oder vertikal ausgerichtet werden. Der Wandabstand läßt sich am Aufhängebolzen regulieren – das Zubehör ist serienmäßig beige packt. Der Heizkörper ist in vier Baugrößen

erhältlich, mit einer Bauhöhe von 1413 bis 1829 mm und einer Baulänge von 535 bis 685 mm. In der Farbauswahl reicht die Palette von Pergamon über Calypso bis zu Purpur Violett.

Kermi
94447 Plattling
Fax (0 99 31) 30 75

■ Velta Normgerecht und estrichdicht

Die neue Velta-Fußbodenheizung „Tecto“ läßt sich rasch und normgerecht ohne Werkzeughilfe verlegen: In genoppte Bodenplatten (1450 × 850 mm) wird das Kunststoffrohr einfach eingeschnappt. Die überlappende Noppenfolie ist gleichzeitig das Verbindungselement zur nächsten Platte. Somit entsteht ein kraftschlüssige, homogene Fläche.

Durch die Folienschürze lassen sich saubere Wandanschlüsse sowie estrichdichte Stoßstellen



im Türbereich herstellen. An kritischen Stellen muß der Heizungsbauer also nicht mehr mit Klebeband improvisieren.

Velta
22851 Norderstedt
Fax (0 40) 52 90 25 99

■ KSB Profil-Schmutzwasser- pumpe

KSB stellt die neue Pumpe „Ama-Porter“ aus Guß für alle Arten von Schmutzwasser vor. Ein freier Durchgang ermöglicht



es dem Anwender, gröbere Verunreinigungen, langfaserige Bestandteile und Lufteinschlüsse mit zu fördern.

Der frei Durchgang beträgt je nach Baugröße 41 oder 60 mm. Die maximale Fördermenge liegt bei 40 m³/h und die maximale Förderhöhe bei 16 m.

Die Pumpe ist wahlweise in einer transportablen oder in einer stationären Ausführung lieferbar.

KSB
67225 Frankenthal
Fax (0 62 33) 86 34 56

■ Weishaupt Teillast spart Energie

Heizungsanlagen in teils gewerblich, teils privat genutzten Projekten sowie in Mehrfamilienhäusern weisen aufgrund der ungleichmäßigen Nutzung sehr unterschiedliche Wärmeabnahmen auf.

Eine technisch und wirtschaftlich interessante Lösung bietet Weishaupt mit parallel geschalteten Brennwertgeräten „Thermo Condens“. Die leicht bedienbare Kaskadenregelung ermöglicht einen wirtschaftlichen



Teillastbetrieb. So wird bei einer 100 kW-Anlage der außergewöhnliche Modulationsbereich von 9 bis 100 % erreicht.

Die Regelung läßt sogar die intermittierende Betriebsweise mehrerer Geräte zu, wobei sichergestellt ist, daß vom Anlagenbauer einstellbare Mindestlaufzeiten nicht unterschritten werden.

Das aus Aluminium hergestellte Abgas-Luft-System kann schnell und ohne Einschalten einer Fremdfirma verlegt werden.

Weishaupt
88475 Schwendi
Fax (0 73 53) 8 33 58

■ Geberit Spülkasten mit zwei Tasten

Der neue 2-Mengen-Spülkasten für Aufputzmontage (AP 140.300, kurz „140er“ genannt) wird vorrangig in der Moder-



nisierung (Austausch alter Spülkästen oder auch Druckspüler) eingesetzt. Kernstück ist die sogenannte 2-Mengen-Garnitur (werksseitige Einstellung auf 3 bzw. 6 l pro Spülung) die mit einer großen und einer kleinen

Taste zum Auslösen der jeweils gewünschten Spülmengen ausgestattet ist. Bei Bedarf lassen sich beide Mengen auch anheben.

Geberit
88630 Pfullendorf
Fax (0 75 52)
93 43 00